



## Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Juli 2018

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

Mitte Juni durften wir gut 60 Personen zu unserem 9. Netzwerktreffen der Kulturakteure in der Musikakademie „Alte Mühle“ in Bellersen begrüßen. Wir haben einen gesprächsreichen, anregenden und schönen Abend verbracht. Allen Teilnehmern noch einmal herzlichen Dank.

Jetzt stehen die Sommerferien vor der Tür und wir wünschen Ihnen allen ein paar schöne und erholsame Wochen!

Herzliche Grüße  
*Das Team des Kulturbüros*

---

---

### **NEUES AUS DEM KULTURLAND**

---

#### **Newsletter und DSGVO**

Ein Thema hat in den letzten Wochen für mächtig Wirbel gesorgt: die Datenschutzgrundverordnung. Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Hinweis:

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf unserer Webseite [www.netzschafftkultur.de](http://www.netzschafftkultur.de) registriert haben oder weil Sie uns darum gebeten haben, Sie in den Verteiler aufzunehmen. Um Ihnen den Newsletter zuschicken zu können, haben wir Ihre E-Mail Adresse gespeichert. Wenn Sie keinen weiteren Newsletter von uns erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an: [k.wiechers@kreis-hoexter.de](mailto:k.wiechers@kreis-hoexter.de) und wir löschen Sie aus dem Verteiler.

---

**„Hier gestalten“ im Kreis Höxter**

Im Projekt „Hier gestalten“ entwickeln Jugendliche aus dem Kreis Höxter eigene Spieleideen, mit denen sie ihre Heimat und ihr eigenes Engagement in der Region kreativ darstellen.

Den künstlerischen Teil des Projektes übernimmt die Aktion „Artquilt Kreis Höxter“. Hier gestalten Jugendliche gemeinsam Quilts, die die zehn Kommunen des Kreises mit ihren Besonderheiten darstellen. Pro Ort wird ein Element des Quilts von Jugendlichen gestaltet und am Ende werden alle einzelnen Elemente zu einem großformatigen Kunstwerk zusammengefügt.

Die Mode-Textil-Designerin und Textilkünstlerin Laura Schlütz aus Steinheim leitet die Jugendlichen vor Ort an und unterstützt sie bei der Umsetzung der Ideen.

Jugendliche, die sich an dem Kunstprojekt beteiligen wollen, können sich bei Laura Schlütz melden unter Telefon: 0152 / 25725028 oder per E-Mail an [info@machart-manufaktur.de](mailto:info@machart-manufaktur.de).

Weitere Informationen zum Projekt „Hier gestalten“ gibt es unter [www.projekt-begegnung.de/hier-gestalten/](http://www.projekt-begegnung.de/hier-gestalten/)

---

## **Kunstprojekt „Sandebecker Vulkan“**

Der nördlichste Vulkan Deutschlands befindet sich in Steinheim-Sandebeck und wird nun Teil eines partizipatorischen Kunstprojektes.

**Am Freitag, 6. Juli 2018 um 19.30 Uhr  
im Dorfcafé Vinczling in Sandebeck**

findet die Auftakt- und Infoveranstaltung für das Kunstprojekt statt. Die Flensburger Künstler Christiane Limper und Bernward Dömer wollen gemeinsam mit Kunstinteressierten und Neugierigen aus der Region den Naturerlebensraum Vulkan kreativ gestalten.

Die öffentliche Abschlusspräsentation findet am **Samstag, 21. Juli 2018** in Sandebeck statt.

Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Die Teilnahme ist kostenlos.

---

---

## **TERMINE**

---

### **Klosterfestival**

Zum nunmehr sechsten Mal öffnen die Klöster in der Klosterregion Kulturland Kreis Höxter und der Klosterlandschaft OWL ihre Pforten für Musik, Gesang, Tanz und bildende Kunst.

Vom **21. Juli bis 25. August** bietet das Festival wieder ein herausragendes Kulturprogramm. Neu ist in diesem Jahr die Einbindung zeitgenössischer Kunst.

Der Auftakt zum Festival „Lebendiges Erbe – Junge Kultur – Himmlische Klänge“ findet statt

**am Samstag, 21. Juli 2018 um 19.30 Uhr  
in der neuen Klosterkirche Hardehausen.**

Das Festival endet mit einem Wandelkonzert

**am Samstag, 25. August 2018 um 18.00 Uhr  
in der evangelischen Marienkirche in Höxter und  
um 20.00 Uhr in der Abteikirche Corvey.**

Weitere Informationen zum Klosterfestival finden Sie unter [www.klosterlandschaft-owl.de](http://www.klosterlandschaft-owl.de)

---

---

## **AUSSCHREIBUNGEN**

---

### **Gesucht: Vorbildliches Engagement für Kultur in OWL**

In diesem Jahr schreibt die OstWestfalenLippe GmbH wieder den OWL Kulturförderpreis aus. Der Preis wird seit 2011 alle zwei Jahre an Unternehmen vergeben, die sich für die Kultur in der Region einsetzen und damit zur Attraktivität der Region beitragen.

Unternehmen aller Größenordnungen und Branchen sind eingeladen, sich mit einem Kulturförderprojekt der vergangenen 24 Monate am Wettbewerb zu beteiligen.

Unterstützt wird der OWL Kulturförderpreis durch die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und die IHK Lippe zu Detmold. Hauptsponsor ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG. Die Schirmherrschaft haben Frau Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und Herr Dr. Reinhard Zinkann, Geschäftsführer von Miele & Cie.KG.

Das [Bewerbungsformular](#) finden Sie auf der Webseite des OWL-Kulturbüros.

**Bewerbungsschluss ist am 23. Juli.**

Fragen zum Kulturförderpreis und zur Bewerbung beantwortet Ihnen Antje Nöhren vom OWL Kulturbüro unter Telefon: 0521 / 9673317 oder per E-Mail unter: [a.noehren@owl-kulturbuero.de](mailto:a.noehren@owl-kulturbuero.de)

---

### **100 Förderpakete für Vereine in der Region zu vergeben**

Mit der Aktion „Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderpakete für Vereine in der Region!“ möchte die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG bereits zum zehnten Mal das bürgerschaftliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen im Netzgebiet der Westfalen Weser Energie-Gruppe tätigen Vereine, Initiativen und Institutionen fördern.

Die Aktion richtet sich an Projektträger, die wissenschaftliche, künstlerische, wohltätige, sportliche oder gesellige Projekte verfolgen. Im Fokus stehen kreative Projekte oder Projektideen mit Beispielcharakter für andere Projektträger, die sich durch hohen gesellschaftlichen Nutzen auszeichnen und über den eigenen „Tellerrand“ hinausschauen.

### **Der Bewerbungszeitraum endet am 31. August.**

Ausführliche Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: [www.ww-energie.com/einhundert-foerderpakete](http://www.ww-energie.com/einhundert-foerderpakete)

---

### **LWL-Kulturstiftung fördert wieder**

Die Kulturstiftung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) fördert wieder Projekte aus Bildender Kunst, Musik, Literatur, Film, Theater und landeskundlicher Forschung.

Anträge auf Förderung können **bis zum 31. August** eingereicht werden.

Ansprechpartner sind Heike Herold und Jenny Eimer, Telefon: 0251 / 5914086 oder E-Mail: [jenny.eimer@lwl-kulturstiftung.de](mailto:jenny.eimer@lwl-kulturstiftung.de)

---

### **Regionale Kulturpolitik des Landes NRW**

Sie haben eine gute Idee für ein Kulturprojekt, das in 2019 in Ostwestfalen-Lippe stattfinden soll und suchen noch nach der passenden Finanzierungsmöglichkeit?

Bis zum **30. September 2018** können Sie für Ihre Kulturprojekte, die einen Beitrag zur künstlerisch-kulturellen Attraktivität der Region leisten oder in Bezug zur Modellregion Kulturelle Bildung OWL stehen, Fördermittel aus der Regionalen Kulturpolitik beantragen.

Die Themenschwerpunkte für die Region Ostwestfalen-Lippe lauten „Wir sind jung“ sowie „Wir sind Stadt und Land!“. Interkommunale Kooperationen sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Förderprogramm und die Förderanträge erhalten Sie unter: [www.regionalekulturpolitiknrw.de](http://www.regionalekulturpolitiknrw.de)

Für eine inhaltliche Beratung und bei allen Fragen zur Antragstellung steht Ihnen Antje Nöhren vom OWL Kulturbüro gerne zur Verfügung. Antragsteller sollten von diesem Beratungsangebot unbedingt Gebrauch machen. Telefon: 0521 / 9673317 oder E-Mail: [a.noehren@owl-kulturbuero.de](mailto:a.noehren@owl-kulturbuero.de)

---

### **Neue Heimat im Sucher**

Wie erleben junge geflüchtete Menschen ihren Alltag in Deutschland? Wie stellen sie sich ihre Zukunft vor? Welche Heimat-Bilder tragen sie mit sich?

Die Fotoaktion „eye\_land“ lädt zugewanderte und in Deutschland geborene Nachwuchskünstler bis 25 Jahren dazu ein, eigene Sichtweisen auf die Thematik Flucht und Heimat aufzugreifen und darzustellen. Eingesendet werden können Handyfotos, Fotostorys, Dokumentationen und Collagen.

**Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2018.**

Alle Einsendungen werden in einer Online-Galerie präsentiert und in einer großen Ausstellung in Berlin gezeigt. Das Projekt wird initiiert vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen unter [www.eye-land.org](http://www.eye-land.org)

---

---

## **SONSTIGES**

---

### **Kulturrucksack-Kinder aufgepasst!**

In den Sommerferien laden die Kunstsammlung NRW in Düsseldorf und das Deutsche Museum in Bonn Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ein, mit bis zu drei Begleitpersonen und bei freiem Eintritt ihre Ausstellungen zu besuchen. Zusätzlich gibt es auch tolle Aktionen wie die Medienwerkstatt in Düsseldorf und die Experimentier-Sonntage in Bonn.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, die an einem Kulturrucksack-Kurs teilgenommen haben und sich auf [www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de) eine KulturCard gebastelt haben.

---

### **Neue Webseite der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“**

Die Webseite der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ wurde von Grund auf überarbeitet und neu gestaltet. Seit Ende Mai ist die neue Webseite online.

Die Startseite bietet den Besuchern eine schnelle inhaltliche Orientierung über vier Navigationselemente: Jugendarbeit, Kommunen, Kulturakteure und Schulen. Durch einen Klick auf diese Schaltflächen öffnen sich Folgeseiten mit zielgruppenspezifischen Informationen. Hier findet man die Serviceleistungen der Arbeitsstelle für die einzelnen Zielgruppen. Über die Navigationsleiste am oberen Rand erhalten die Besucher Informationen über die Arbeitsstelle als Organisation und ihre Angebote.

Bei allen Neuerungen hat sich die Adresse nicht geändert: [www.kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de)

---

## **Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW**

Seit dem 1. Juli gibt es in Nordrhein-Westfalen eine Servicestelle für das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Die Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW ist angesiedelt bei der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“ mit Sitz in Remscheid.

Die Servicestelle bietet landesspezifische Beratung und Vermittlung zum Bundesprogramm an. Zudem führt sie Erstberatungen durch, vermittelt mögliche Bündnispartner, stellt Informationen und Übersichten zusammen und führt Informationsveranstaltungen durch.

Von September bis November finden in NRW fünf solcher Veranstaltungen statt. Veranstaltungsorte sind Bielefeld, Gelsenkirchen, Münster, Lüdenscheid und Köln. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: [www.kulturellebildung-nrw.de/servicestelle/](http://www.kulturellebildung-nrw.de/servicestelle/)

Informationen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark“ finden Sie auf der Webseite [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de)

---

## **Kulturelle Bildung mit Artotheken**

Artotheken verleihen Kunstwerke gegen eine geringe Gebühr. Artotheken sind damit ein interessanter Partner für Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen, denn sie bieten die faszinierende Möglichkeit, originale Kunstwerke für einen längeren Zeitraum in das Umfeld von Kindern und Jugendlichen zu holen.

Die Beschäftigung mit einem Original über eine längere Zeit eröffnet vielschichtige Blickwinkel und Bezüge zu eigenen Erfahrungen. Oft ist diese Auseinandersetzung mit dem originalen Kunstwerk Anregung und Ausgangspunkt dafür, selbst künstlerisch aktiv zu werden.

Artotheken gibt es in ganz Deutschland, bei uns u.a. in Paderborn, Bielefeld und Holzminden. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Artothekenverbands Deutschland unter: [www.artothek.org](http://www.artothek.org).

---

## **EU-Datenschutz-Grundverordnung Eine Handreichung**

Seit dem 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung geltendes Recht und viele Vereine sind nach wie vor verunsichert, welche Anforderungen an sie gestellt werden und was konkret zu tun ist. Viele Informationen zur DSGVO sind oftmals sehr theoretisch formuliert und helfen nicht wirklich weiter.

Um Abhilfe zu schaffen, hat der Westfälische Heimatbund eine kleine praxisorientierte [Handreichung](#) zusammengestellt. Die Übersicht ist als erste Hilfestellung gedacht. Sie ersetzt

keine rechtsverbindliche Empfehlung. Überdies bestehen bei einigen Punkten, insbesondere hinsichtlich der Thematik Fotonutzung, auch noch Klärungsbedarfe.

---

---

Herzliche Grüße  
Im Auftrag

Bernadett Walker  
Kulturmanagerin

**KREIS HÖXTER, Der Landrat  
Schule und Kultur**

Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Tel.: 05271 / 965-3216

Fax: 05271 / 9653269

E-Mail: [b.walker@kreis-hoexter.de](mailto:b.walker@kreis-hoexter.de)

Web: [www.netzschafftkultur.de](http://www.netzschafftkultur.de)

**IMPRESSUM**

Kreis Höxter - Der Landrat, Abteilung Schule und Kultur, Kulturbüro, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion: Kulturbüro des Kreises Höxter, Kulturmanagerin Bernadett Walker

Telefon: 05271 / 965-3216, E-Mail: [b.walker@kreis-hoexter.de](mailto:b.walker@kreis-hoexter.de)

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: [k.wiechers@kreis-hoexter.de](mailto:k.wiechers@kreis-hoexter.de) oder per Telefon: 05271 / 965-3226.